

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Florian Janik  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

**Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO**

Eingang: **21.10.2014**  
Antragsnr.: **212/2014**  
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**  
Zust. Referat: **V/50, II/20/Sponsel**  
mit Referat:

*Büro:* Montags 15 - 18 Uhr  
*Sprechstunde:* " " 17 - 18 Uhr

*tel:* 09131/86-1789  
*fax:* 09131/86-1791  
*e-mail:* erlanger-linke@stadt.erlangen.de

Erlangen, den 20.10.2014

**Haushalt:Jährlich zu vergebender Sozialpreis wie in Weilheim (BaWü)**

Sehr geehrter Herr Dr. Janik,

Zum Haushalt, Kapitel **Vorabdotierungen (Zuschüsse)** beantragen wir eine

**neue Haushaltsstelle: Jährlich zu vergebender Sozialpreis wie in Weilheim (BaWü)**

2015: 10.000 €  
2016: 10.000 €  
2017: 10.000 €

Begründung:

Soziales Engagement sollte gewürdigt und gefördert werden. Es gibt viele Initiativen, mit vielen sozial engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Deren Einsatz kann insbesondere aufgrund der Folgen der Agenda2010-Politik und der zunehmenden Armut nicht hoch genug bewertet werden. Auch das Engagement vieler MitbürgerInnen für die nach Erlangen kommenden Flüchtlinge ist ein solches Beispiel, neben Anderen wie der Tafel, der Sozialberatungen u.v.m.

Das Ehrenamt in Reden hochhalten ist das eine, die Ehrung Ehrenamtlicher das Andere. Einer reichen Stadt, was die Durchschnittseinkommen betrifft, würde die Vergabe eines solchen Preises gut „zu Gesicht stehen“.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann  
*Stadtrat*

Anton Salzbrunn  
*Stadtrat*